

Sehr geehrte, liebe Gäste,
liebe Mitglieder des Freundeskreises,
liebes Freundeskreis-Team in München,
liebe Karin Bergmann,

wenn ich heute als Vorsitzende des großen Gesamtfreundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing dem örtlichen Freundeskreis hier in München zu seinem 70-jährigen Jubiläum gratulieren darf, dann gratuliert -genau genommen - das Patenkind seinem Paten.

Denn es existierten zuerst die örtlichen Freundeskreise der Evangelischen Akademie Tutzing in Augsburg, Nürnberg und München, bevor sie sich zusammentaten, um im Schloss Tutzing 1949 den Gesamtfreundeskreis zu gründen, der von nun an die für unsere Gesellschaft so wichtige Bildungsarbeit der Evangelischen Akademie Tutzing begleiten und unterstützen sollte.

Der Freundeskreis wurde gegründet von Frauen und Männern, die in der unmittelbaren Nachkriegszeit an den ersten Tagungen im Schloss Tutzing teilgenommen hatten und davon überzeugt waren – so steht es im Gründungsprotokoll -:

„diese Arbeit der Akademie ist so einzigartig und befruchtend, dass sie nicht mehr aufgegeben werden darf.“

Auch in anderen bayerischen Städten wurden nun Freundeskreise gegründet, nicht alle haben überlebt, manche bestanden nur für ein paar Jahre, andere wurden nach Unterbrechungen wiedergegründet – der Freundeskreis in München aber agiert kontinuierlich seit 70 Jahren.

Wir können deshalb heute die Münchner Freundeskreismitglieder zu 70 Jahren unentwegter, ehrenamtlich geleisteter Bildungsarbeit im Namen und im Dienst der Bildungsidee der Evangelischen Akademie Tutzing beglückwünschen.

Wir gratulieren zu 70 Jahren Wissensvermittlung
zu Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur,
Wissenschaft, Medien und Kirche.

Wir gratulieren zu 70 Jahren Dialog,
Diskussion und Meinungsbildung auf Basis von Expertise
bei Veranstaltungen des Freundeskreises in München.

Wir gratulieren zu 70 Jahren bereichernder Begegnungen
von Bürgern untereinander und von Kirche, Wissenschaft und Welt:
denn zu all dem hat der Freundeskreis hier in München 70 Jahre lang
eingeladen.

Die Freundeskreise der Evangelischen Akademie Tutzing leben seit
ihrer Gründung Zivilgesellschaft:
weil sie sich einmischen in Entwicklungen in unserer Gesellschaft
und auch andere zum Engagement bewegen,
weil sie für Begegnungen mit verschiedensten Themen, Positionen
und Perspektiven sorgen,
und unterschiedlichste Menschen zusammenbringen.

München ist reich an Bildungs- und Weiterbildungsangeboten
in jedem gesellschaftlichen Aufgabenfeld.
Wo hat der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing als
ein Bildungsakteur unter so Vielen in diesem Umfeld noch seinen
Platz und seine Bedeutung?

Er findet seinen Platz nach wie vor,
indem er seiner Gründungsinitiative treu bleibt und die Bildungsidee
der Evangelischen Akademie Tutzing hier in München lebt:

Foren schaffen für Meinungsbildung,
Multiplikatoren einer Diskussionskultur zu sein,
in der das Argument und das sorgfältige Abwägen gilt,
Wissen in Orientierung zu verwandeln,
Begegnungen ermöglichen, Freundschaften pflegen,
Netzwerke knüpfen, zum Engagement ermutigen,
einen Beitrag zur Demokratie leisten!

Das alles ist wertvoll und kostbar für den Zusammenhalt unserer Ge-
sellschaft. Deshalb wird es diesen Beitrag des Freundeskreises auch
zukünftig brauchen –
und auch in dem mit Bildungsangeboten so gut versorgten München.

Gratulieren möchten wir dem Freundeskreis in München schließlich
zum heutigen Jubiläumsprogramm:
heute Vormittag ein Schulterschluss mit Kirche und Universität,
heute Nachmittag der Festvortrag,
von dem die Botschaft ausgeht, wie wichtig Geschichtsvermittlung
und tradiertes gemeinsames Wissen,
gegründet auf Aufklärung und Bildung
für den Erhalt unserer Demokratie sind.

Lieber Herr Professor Nerdinger, ich habe von Ihnen gelernt,
dass das NS- Dokumentationszentrum mitten im ehemaligen NS-
Parteiviertel Münchens,
dass dieses Dokumentationszentrum,
für dessen Realisierung Sie sich so unermüdlich wie erfolgreich
einsetzten, letztendlich auch ein zivilgesellschaftlicher Erfolg ist.

Für einen zivilgesellschaftlichen Akteur wie unseren Freundeskreis ist das eine motivierende Erkenntnis, die uns ermutigt, unser Engagement fortzusetzen.

Passender als mit Ihrem Vortrag hätte deshalb der Freundeskreis in München seinen Jubiläumstag nicht gestalten können.

Noch einmal:

herzlichen Glückwunsch, liebe Münchner Freundeskreismitglieder,
zu 70 Jahren erfolgreichen Wirkens,
herzlichen Dank für das Vergangene und Gegenwärtige
und für das Zukünftige alles Gute!